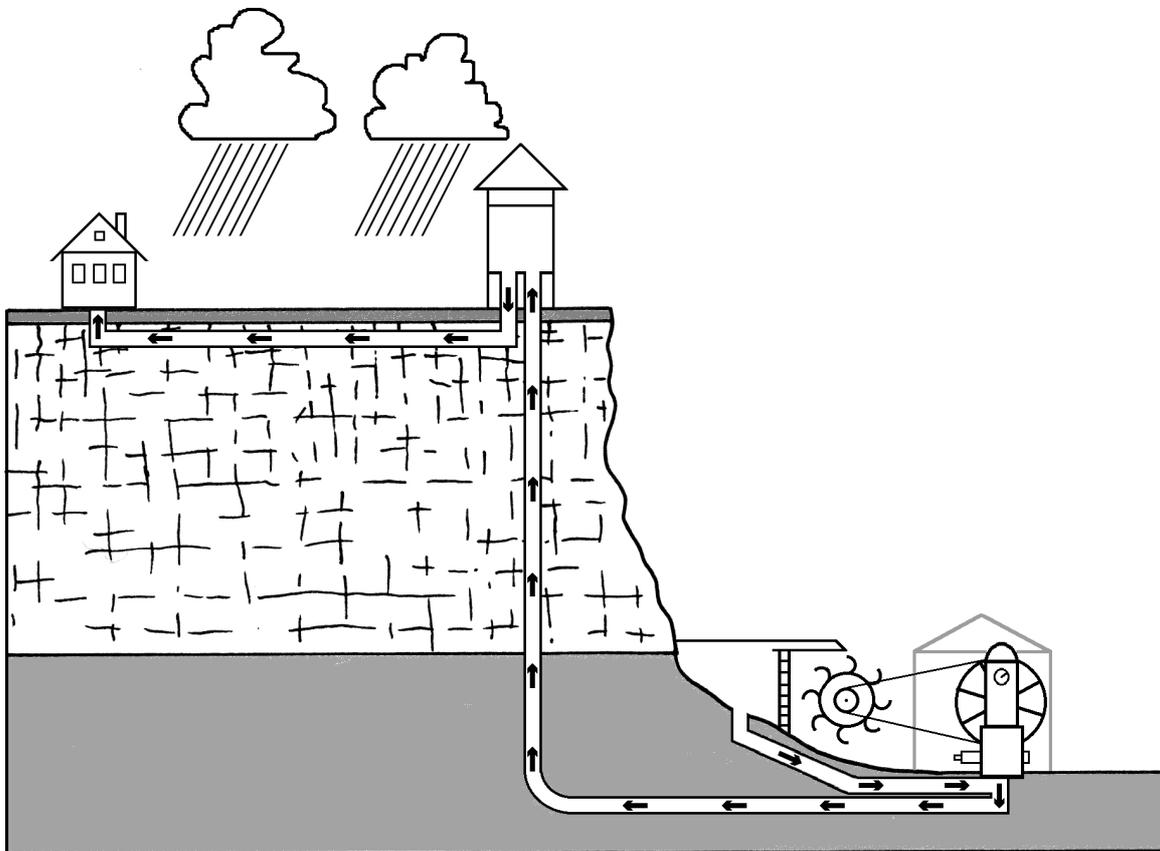


Funktionsweise der Albwasserversorgung

Bei **Regen** versickert das Wasser sehr schnell im **rissigen Kalkgestein** der Schwäbischen Alb. Entlang von Rissen, Spalten und Höhlen gelangt es bis zu einer **wasserundurchlässigen Gesteinsschicht**. Dort sammelt es sich und tritt als so genannte **Schichtquelle** zutage. Das Quellwasser wird in einem Staubecken gesammelt und zum Antrieb eines **Wasserrades** oder einer Turbine genutzt. Wasserrad oder Turbine treiben dann eine **Pumpe** in einem **Pumpwerk** an, die Wasser, das ebenfalls aus dem Staubecken stammt, nach einer Reinigung über eine **Rohrleitung** auf die **Hochfläche der Schwäbischen Alb** pumpt. Dort wird es mit Hilfe der Schwerkraft von einem Hochbehälter (z.B. **Wasserturm**) aus auf die einzelnen **Haushalte** der angeschlossenen Gemeinden verteilt.



© Michael Hägele

Aufgaben:

1. Zeichne mit einem blauen Buntstift den Weg des Regenwassers bis zum Wasserhahn im Haus nach.
2. Beschrifte das Schaubild mit den fett gedruckten Begriffen aus dem Text!
3. „Die Albwasserversorgung ist kostengünstig und umweltfreundlich zugleich!“
Erkläre diese Aussage!